

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.															
Kleine Pionierflur östlich Altona						X								0604 - 242 - 4009																					
Standort /Geologie														Anschluß in TK																					
Dünensande														-																					
Naturraum						Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rognitz						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.											
5 1 0																																			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						min. Breite in m						max. Breite in m											
Ludwigslust						Eldena						0												0 0 2 5											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
13012																																			
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB											
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.											
X						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat											
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																	
Code						T P S																													
%						1 0 0																													
Vegetationseinheiten																																			
flechtenreiche Widertonmoos-Silbergras-Pionierflur																																			
Habitats + Strukturen																																			
D H F																																			
Beschreibung / Besonderheiten																																			
Auf einer Stromleitungsschneise inmitten eines Kiefernforstgebietes gelegene ca. 250 m² große Pionierflur. Auf dem nach Süden geneigten Flachhang hat sich auf oligotrophem, trockenem Dünensand eine flechtenreiche Widertonmoos-Silbergras-Pionierflur herausgebildet. Im Norden begrenzt Kiefernwald den Biotop, im Süden grenzt kleinflächig ein unbefestigter Forstweg an, ansonsten begrenzt Drahtschmielenrasen den Biotop.																																			
Wertbestimmende Kriterien																																			
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																							
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																							
Struktur- und Habitatreichtum																																			
Gefährdung																																			
keine Gefährdung X																																			
Empfehlung																																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			TK10										Biotop-Nr.															
			0		6		0		4		-		2		4		2		-		4		0		0		9	
Substrat k g			Trophie k g			Wasserstufe k g			Relief k g			Exposition k g																
☐	☐	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	g trocken	☐	☐	eben	☐	☐	N														
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	g oligotroph	☐	☐	mäßig trocken	☐	☐	wellig	☐	☐	NO														
☐	☐	Antorf	☐	☐	mesotroph	☐	☐	wechselfeucht	☐	☐	kuppig	☐	☐	O														
☐	☐	g Sand	☐	☐	eutroph	☐	☐	frisch	☐	☐	dünig	☐	☐	SO														
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	feucht	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	g S														
☐	☐	Lehm				☐	☐	sehr feucht	☐	☐	Riedel	☐	☐	SW														
☐	☐	Ton				☐	☐	naß	☐	☐	g Flachhang <= 9°	☐	☐	W														
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐	☐	offenes Wasser	☐	☐	Steilhang > 9°	☐	☐	NW														
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm							☐	☐	Nische																	
☐	☐					☐	☐	quellig	☐	☐	Senke / Strecksenke																	
☐	☐	gestörter Boden							☐	☐	Kerbtal																	
☐	☐								☐	☐	Sohlental																	

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																				
Nutzungsintensität k g			Umgebung k g			Nutzungsart k g														
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer									
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer									
☐	☐	g aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop									
☐	☐	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten									
			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg									
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐	g Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz									
			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage									
			☐	☐	Verkehr	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie									
			☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Silo / Stallanlage									
			☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	g Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung									
						☐	☐	Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde									
									☐	☐	Bodenentnahme									

Pflanzenarten dominant <i>Corynephorus canescens</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Cladonia spec.</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Pflanzenarten vereinzelt <i>Avenella flexuosa</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Polytrichum piliferum</i>
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 23.09.1998
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Pries	Foto: 1 Folgeseiten: 0